



Rummelsberger
Diakonie

Mit Pinseln gemeinsam die Welt erkunden

Farbenfrohe Werke von Teilnehmenden aus dem inklusiven Kreativprojekt ARTogether



2024

Ausstellung vom
4. September bis
21. Oktober 2024 im
Caritas-Pirckheimer-
Haus, Nürnberg

akademie



caritas-pirckheimer-haus

Impressum

Herausgeber:

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH

Kunst-Atelier im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)

St.-Johannis-Mühlgasse 5

90419 Nürnberg

Telefon 0911 39 36 34 063

artogether@rummelsberger.net

Fotos und Text:

Jelena Hoghe (Sozialpädagogin M.A.), Gabriele Wehr (Kunsttherapeutin, Dipl.)

Layout und Druck:

Druck- und Grafikzentrum Areal K3

Auflage: 100

Veröffentlicht anlässlich der Ausstellung „Mit Pinseln gemeinsam die Welt erkunden“ vom 04.09.2024 bis 21.10.2024 im Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus

Ansprechpartner*innen: Diana Löffler, Claudio Ettl

akademie@cph-nuernberg.de

Menschen an Ihrer Seite.

Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/artogether

Inhalt

Willkommen zur gemeinsamen Reise: ARTogether und das PSZ stellen sich vor	4
→ Reiseziel eins: Die Welt der Pinsel	6
→ Reiseziel zwei: Zentrum der Materialien	32
→ Reiseziel drei: Ein Ort bunter Figuren und Objekte	44

Willkommen zur gemeinsamen Reise: ARTogether und das PSZ stellen sich vor.

Wir erkunden gemeinsam die Welt – mit Pinseln, mit den Händen, mit Papier und anderen Utensilien. Wir sind Menschen verschiedener Kulturen und schaffen in Gemeinschaft über mehrere Monate farbenfrohe Werke mit Acryl- und Aquarell-Farben. Dabei gehören wir zum inklusiven Kreativprojekt ARTogether der Rummelsberger Diakonie.

Menschen verschiedener Kulturen haben in Gemeinschaft über mehrere Monate und teilweise über zwei, drei Jahre bunte Bilder und Figuren geschaffen. Dabei entstanden neue Begegnungen, tolle Gespräche, Entspannung und Freude am Tun. Die Werke sind Sinnbild für den offenen Austausch miteinander. Um dies zu würdigen, findet vom **04.09.24** bis zum **21.10.24** die Ausstellung „**Mit Pinseln gemeinsam die Welt erkunden**“ im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg statt.

Steckbrief Projekt ARTogether

Projekt-Zeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2024, mit Aussicht auf Verlängerung bis zum 31.12.2026

Finanzierung: Aktion Mensch

Träger: Rummelsberger Diakonie e.V.

Räumlichkeiten: Atelier im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Nürnberg

Ablauf: Das Projekt findet im Tandem statt, also eine Person mit und eine ohne Fluchthintergrund werden zusammen von einer Fachkraft einmal wöchentlich für eine Stunde kreativ angeleitet.

ARTogether als Teil des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge

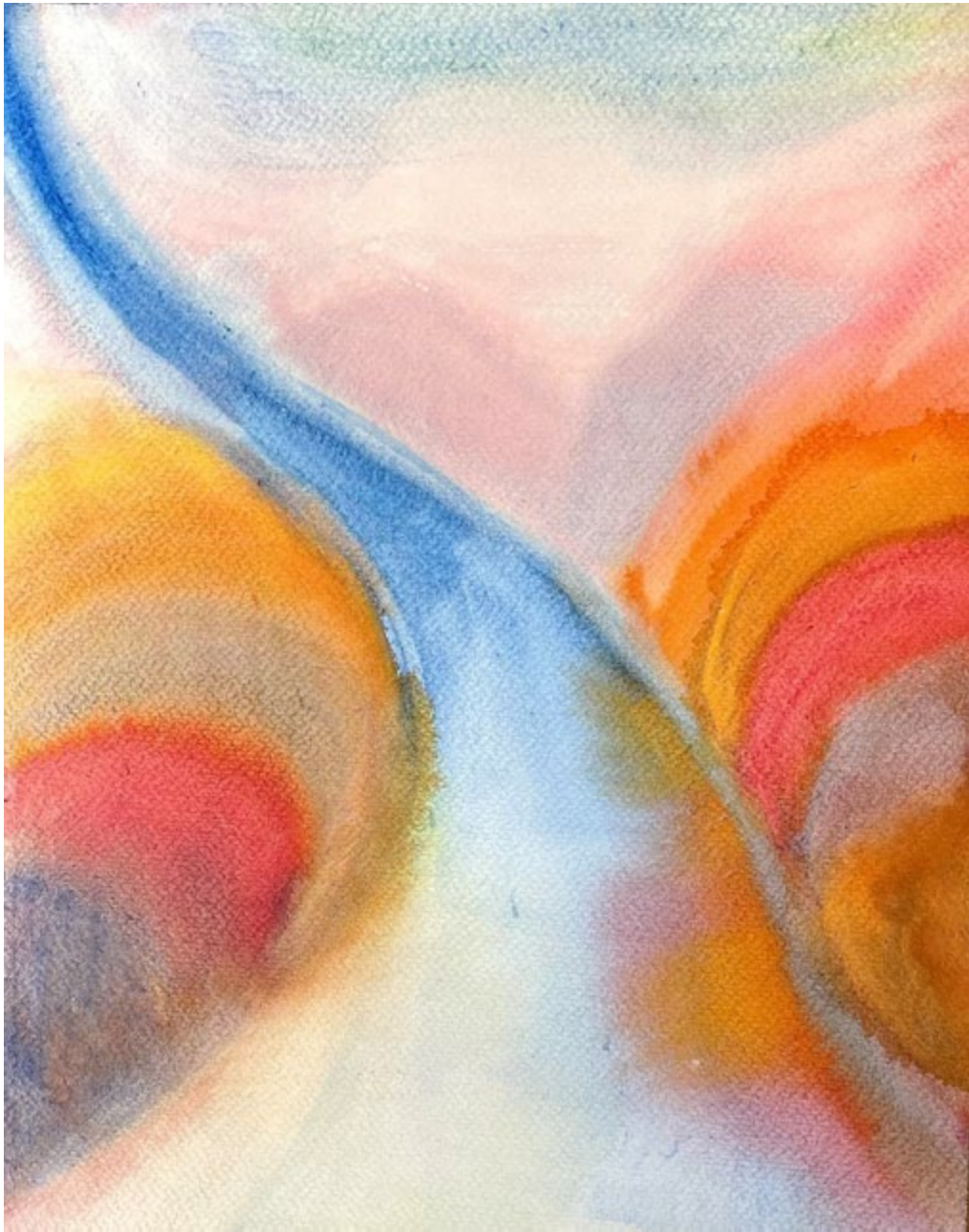
Das Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge (PSZ) der Rummelsberger Diakonie in Nürnberg besteht seit 1980. Als überregionale Beratungsstelle bietet das PSZ seine Dienste Menschen mit Fluchthintergrund kostenlos und unabhängig von deren Nationalität, Religion und Aufenthaltsstatus an. Der Einzugsbereich des PSZ erstreckt sich auf den nordbayerischen Raum.

Zusätzlich zum Projekt ARTogether gibt es beim PSZ weitere vielfältige Angebote:

1. Psychotherapeutische Behandlung und psychologische Beratung von Menschen mit Fluchthintergrund und psychischen Störungen,
2. Trauma – spezifische Behandlung von Opfern organisierter, (nicht-)staatlicher und sexualisierter Gewalt und Folterüberlebenden,
3. umfassende sozialpädagogische Beratung in asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen,
4. Organisation und Durchführung von Familienzusammenführung,
5. kollegiale Beratung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Arbeit mit Flüchtlingen,
6. Fachberatung anderer Organisationen und Einzelpersonen,
7. und Öffentlichkeitsarbeit.

→ **Reiseziel eins:**
Die Welt der Pinsel

Manche unserer Teilnehmenden hatten zuvor noch nie einen Pinsel in der Hand. Frohen Mutes entdeckten sie die Farbenwelt für sich und es entstanden schöne bunte Werke.



1. UNTERWEGS INS LEBEN

Aquarell auf Papier, 25x32

Mit Zuversicht und gutem Gefühl geht der Künstler in sein neues Leben.



2. BLÜTENRAUSCH

Aquarell auf Papier, 32x25

Ich liege mitten in einer Sommerwiese und lasse mich von der Fülle der Blüten berauschen.



3. KIRSCHBLÜTENZWEIG

Aquarell auf Papier, 25x32

Die Kirschblüte ist ein Symbol für das Schöne, Vergängliche und den Aufbruch. Mit Aquarellfarben können die Farben sehr leicht und durchscheinend gemalt werden. Werden sie mehrmals aufgetragen, sind sie stärker. Dem Künstler war es wichtig, die Kirschblüten schön zu betonen.



4. STAUSEE IN OBERBAYERN

Aquarell auf Papier, 32x25

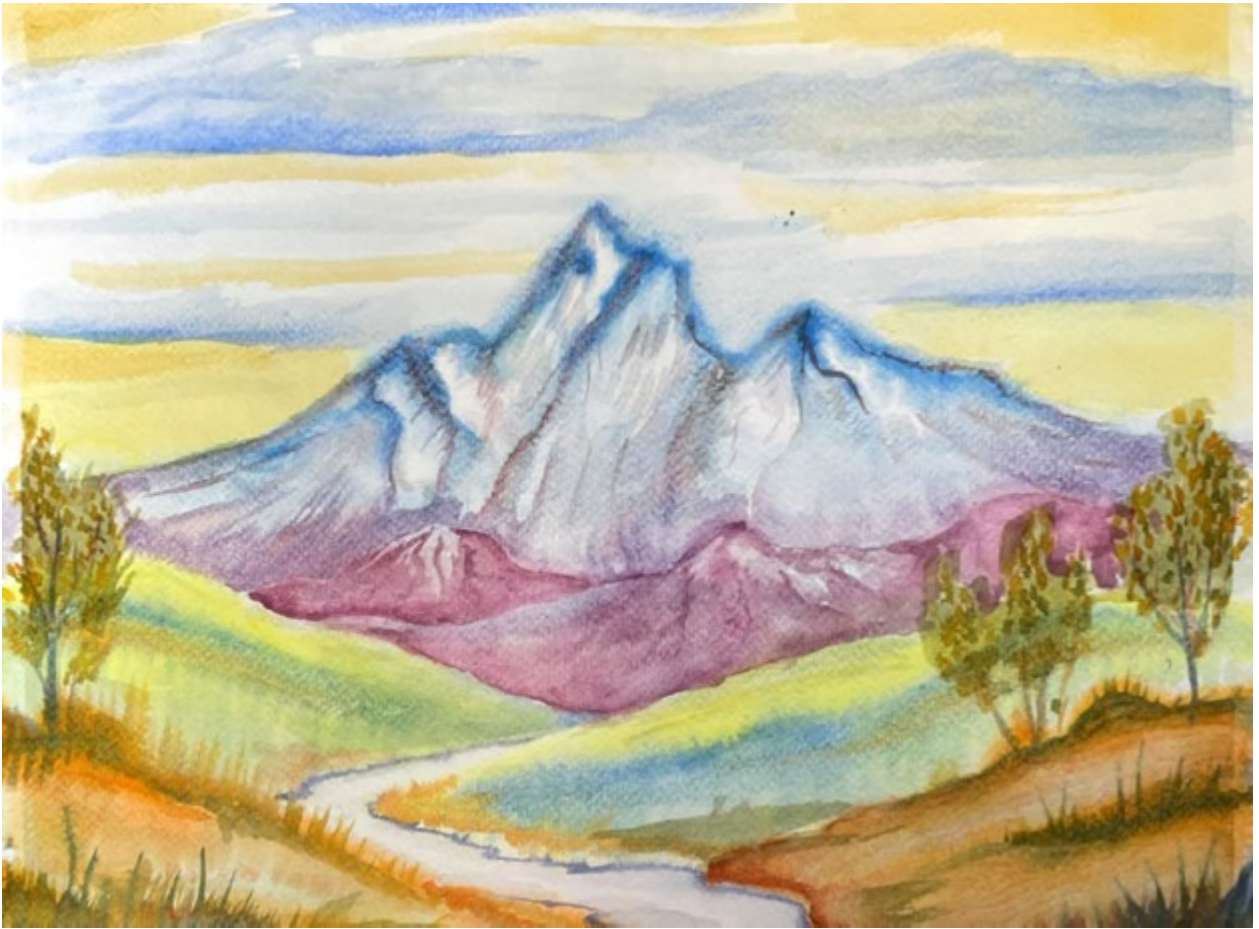
Die Herbststimmung beruhigt meine Seele.



5. GOL SHAH ABBASI – ALTE KÖNIGSBLÜTE

Aquarell auf Papier, Nass-in-Nass-Technik, 25x32

Dieses Motiv ist in unzähligen Variationen in vielen persischen Teppichen zu finden.



6. ZAUBERBERG

Aquarell auf Papier, 32x25

Der Berg hat magische Kräfte und verspricht Wünsche zu erfüllen. Die Landschaft ist nicht von dieser Welt.



7. NEW YORK

Aquarell auf Papier, Nass-in-Nass-Technik, 25x32

New York ist die Lieblingsstadt des iranischen Künstlers. Für ihn repräsentiert sie Kunst, Weltoffenheit und pulsierendes Leben.



8. PLITSCH PLATSCH

Aquarell auf Papier, 32x25

Spaß am Planschen im Wasser.



9. SCHICHTEN

Aquarell auf Papier, 25x32

Das Bild steht für die Vielschichtigkeit des Menschen.



10. BUNTE HEITERKEIT

Aquarellstifte auf Papier, 50x60

Dieses Bild entstand in Gemeinschaft. Drei Personen malten gleichzeitig daran, ohne miteinander zu sprechen. Es war wie ein Spiel. Der erste begann eine Form zu malen, an der sich der andere anschloss. Nach und nach formte sich daraus diese heitere Figur. Die drei Buchstaben in der Mitte sind jeweils die Anfangsbuchstaben der Künstlerurnamen.



11. PFLANZENTANZ

Aquarell auf Papier, 32x25

Ich liege auf der Wiese, schaue hoch zum Himmel und um mich tanzen die Pflanzen im Wind.



12. DIE FEDER DER LIEBE

Aquarell auf Papier, 25x32

Der Künstler drückt seine Erfahrung von tiefer Liebe in diesem Bild aus.



13.ZINNOBER TRIFFT KARMINROT

Aquarell auf Papier, 25x32

Zwei Rottöne und dennoch sind sie verschieden. Dieses experimentelle Bild sollte der Künstlerin ein Gefühl für die verschiedenen Farbnuancen geben.



14. BLUMEN

Aquarell auf Papier, Nass-in-Nass-Technik, 25x32

Erhaben erheben sich diese Blumen und strecken sich der Sonne entgegen. Alle drei Künstler*innen haben an derselben Übung teilgenommen, eine Blume Schritt für Schritt zu malen. Jede Blume ist auf ihre Weise einzigartig.



15. WASSERFALL

Aquarell auf Papier, 32x25

Im Rauschen des Wasserfalls vergesse ich die Zeit.



16. LANDSCHAFT IM MITTELIRAN

Aquarell auf Papier, Nass-in-Nass-Technik, 32x25

Auch wenn er einen positiven Bezug zu dieser Landschaft hat, wollte der Künstler mit diesem Bild seine einsame Stimmung ausdrücken.



17. DAS ALTE HOLZHAUS

Acryl auf Leinwand, 40x30

Die Künstlerin experimentierte mit verschiedenen Möglichkeiten der Pinselführung, um eine Holzhütte in der Natur zu malen.



18. KONTRASTSPIEL

Acryl auf Malpappe, 24x30

Eine kontrastreiche Farbexplosion in einem Bild mit verschiedenen Schichten. Durch die Schichten gewinnt das Bild an sehr viel Tiefe.



19. LANDSCHAFT MEINER TRÄUME

Acryl auf Leinwand, 40x30

In dieser Landschaft kann man im See schwimmen, die Berge erklimmen und sich im Gras ausruhen.



20. BLÜTENTRAUM

Acryl auf Leinwand 30x40

Eine Blume mit sehr viel Strahlkraft. Die Künstlerin ist sehr stolz darauf, da sie zum ersten Mal Farbverläufe gemalt hat und es ihr so schön gelungen ist.



21. GLÜCKLICH

Acryl auf Malpappe, 24x30

Pompoms sind Wollbommel. Der Künstler liebt sie und hat sie deshalb hier im Bild verewigt. Das Bild mit den Pompoms anzuschauen, macht ihn glücklich.



22. FARBENSYPHONIE

Acryl auf Leinwand, 40x30

Die Künstlerin experimentierte in dem Bild mit der Acryl-Farbe. Sie nahm mal mehr, mal weniger Farbe, ließ die Farbe verlaufen oder malte sehr kontrolliert.



23. INTUITION

Acryl auf Leinwand, 30x40

Ohne Plan, ohne Ziel einfach malen. Neues darf entstehen, ganz intuitiv.



24. LA FEMME AUX CLAIR DE LA LUNE – DIE FRAU VOR DEM VOLLMOND

Acryl auf Leinwand, 30x40

Im Süden Benins gibt es folgendes Ritual: Nach der Geburt eines Kindes wartet die Familie samt Großeltern und Verwandten auf den Vollmond. Bis dahin darf die junge Mutter kein Salz zu sich nehmen. Wenn der Vollmond da ist, bereiten die älteren Verwandten ein Festmahl zu, das vorwiegend aus verschiedenen Fischarten und Gemüse besteht. Die Speisen sind alle mit Salz gewürzt, welche die junge Mutter auch wieder essen darf.

Das Fest wird zu Ehren des geborenen Kindes und der Eltern, die der Ethnie angehören, gefeiert und findet nachts statt. Es dauert etwa eine Stunde.



25. MASQUE AFRICAIN

Acryl auf Leinwand, 40x30

Die Künstlerin gestaltete eine Maske in Anlehnung an den Voodoo-Zauber aus ihrem Heimatland Benin. Der Zauber soll allen afrikanischen Frauen Frieden bringen.

→ **Reiseziel zwei:**
Zentrum der Materialien

Mutig haben sich die Teilnehmenden daran gewagt, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren.

Dabei entstanden Stoffbilder, Mischtechniken aus Aquarell und Ölkreide sowie Werke aus Gips und Papier.



26. DUNKLER FLUSS IM TROPENWALD

Aquarell und Stifte auf Papier, 25x32

Erinnerungen an Spaziergänge entlang des Little Manatee River, die mit der Entdeckung neuer Tiere und Pflanzen verbunden waren.



27. FREUDENFEST

Papier, Gipsbinden, Acryl auf Leinwand, 40x30

Die Kugeln erinnern die Künstlerin an Bonbons, manche bereits gegessen, manche noch nicht. Süßigkeiten sind immer ein Anlass zur Freude.



28. SCHLAFENDE ENGEL

Papier, Gipsbinden, Acryl auf Leinwand, 40x30

Aus Zeitungspapier und Gipsbinden entstehen Figuren wie diese drei Engel. Sie thronen über einer grünen Berglandschaft.



29. FREI ERFUNDEN

Papier, Gipsbinden, Acryl auf Leinwand, 30x40

Die Finger formen. Der Pinsel lenkt. Niemand denkt. Frei von Erwartung, frei erfunden.



30. SEIDENE STRÖMUNG

Papier, Gipsbinden, Strukturpaste, Acryl auf Leinwand, 60x50

Still schwimmt der Stoff in den Wellen. Ein Augenblick, in dem der Stoff Figuren wirft, bis er sich legt, hier für die Ewigkeit festgehalten. Gleichzeitig eine Erinnerung an das Meer.



31. MEERESRAUSCHEN

Strukturpaste, Acryl auf Leinwand, 40x30

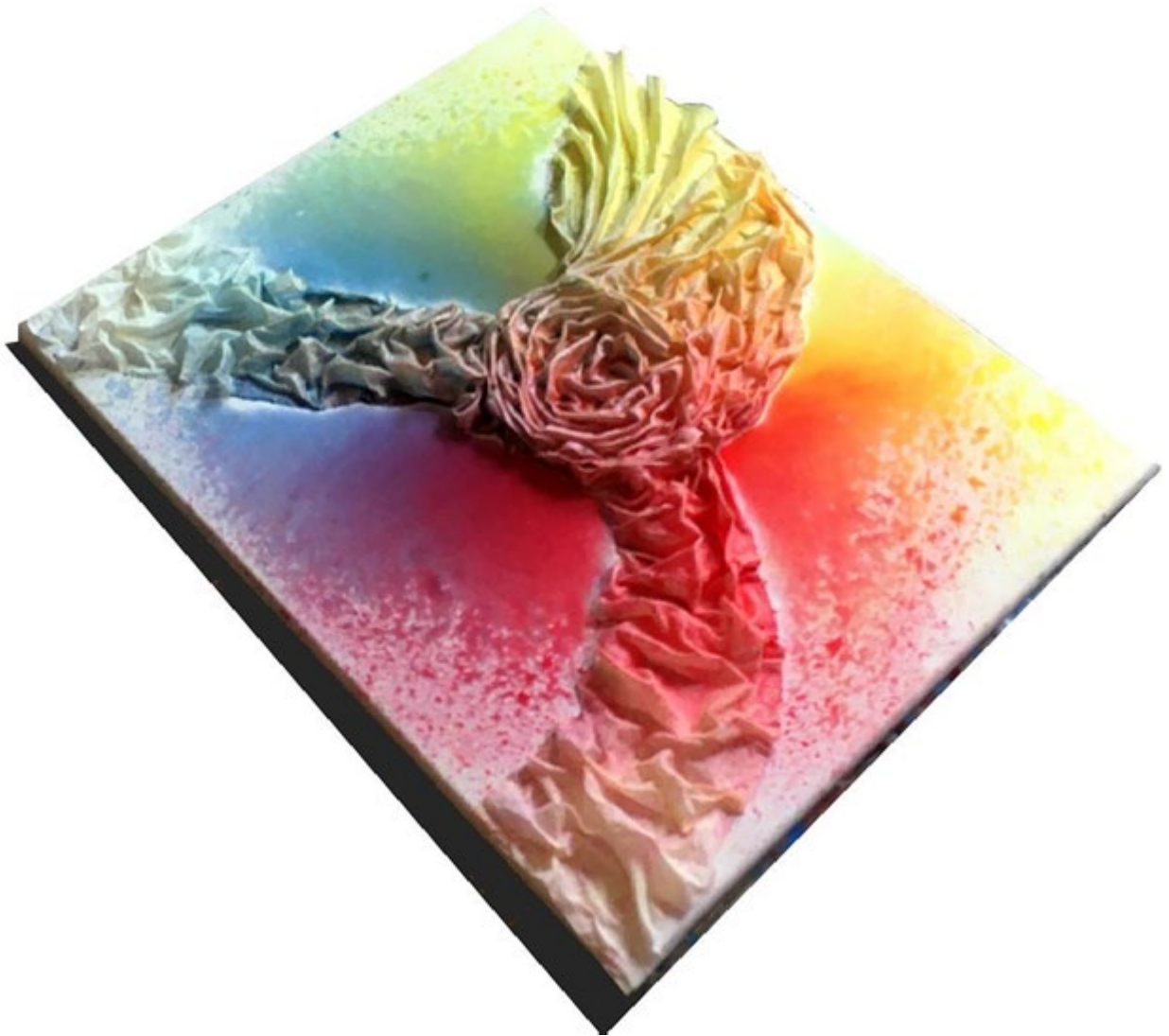
Dieses Meer wirkt durch die Verwendung der Strukturpaste sehr lebendig. Es würde einen nicht verwundern, das Meer rauschen zu hören, wenn man näher herantritt.



32. BUNTE TIEFSEEFISCHE

Papier, Gipsbinden, Acryl auf Leinwand, 40x30

Die Künstlerin hat sich von dem Werk "Meeresrauschen" inspirieren lassen. Das eine Bild zeigt das Meer oberhalb, das andere unterhalb.



Das Foto zeigt das Werk im Entstehungsprozess.

33. GLASPERLENTAFEL

Stoff auf Leinwand, Acryl, 60x50

Was ist das Ziel im Leben? Das gibt dir niemand vor. Du musst selbst etwas daraus machen. Das ist das Schöne und das Schwierige daran. Was ist dein Sinn im Leben?



34. ERWACH(S)EN

Stoff auf Leinwand, 60x50

Aus der Vergangenheit lernen. Neues wagen. Daraus wachsen. Aber werden wir jemals ganz erwachsen sein?



35. AFRIKANISCH BUNT

Aquarell und Ölkreiden, 42x60

Die Künstlerin hat große Freude am Spiel mit Formen und Farben.
Das Bild zeigt die ganze Palette afrikanischer Buntheit.

→ **Reiseziel drei:
Ein Ort bunter Figuren
und Objekte**

Etwas mit den Händen zu machen, war für die Teilnehmenden ein spannendes Erlebnis. Es entstanden z.B. Köpfe aus Gips sowie ein Häuschen aus Karton.



36. SELBSTPORTRÄT

Luftballon, Papier, Gipsbinden, Strukturpaste, bemalt mit Acryl

Die Künstlerin hatte zuvor noch nie etwas mit den Händen modelliert. Die Arbeit an ihrem Selbstporträt bereitete ihr viel Freude.



37. BUNTE KUGELN

Zeitungspapier, Malerkrepp, Gipsbinden, bemalt mit Acryl

Als erstes Übungsobjekt, um mit Gipsbinden und Papier etwas zu formen, eignet sich die Kugel. Im nächsten Schritt wurde die Kugel mit Acrylfarbe bemalt.



38. AHORNBLATT

Draht, Alufolie, Gipsbinden, bemalt mit Acryl

Die Blätter fallen, fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten.
(Rainer Maria Rilke)



39. SCHÖPFUNG

Luftballon, Papier, Gipsbinden, Strukturpaste, bemalt mit Acryl

Während des Modellierens habe ich erlebt, wie die Figur Stück für Stück zu mir kam. Ich empfand mich als Mittlerin zwischen dem Werk und mir.

Letztlich war es ein schöpferischer Prozess.



40. MEERESFRISCHE VOLLER FISCHE

Luftballon, Gipsbinden, Papier, bemalt mit Acryl

Mit einfachen Materialien und geschickten Händen entstand dieser Blumentopf. Dunkelblau heben sich die Wellen ab und die roten Fische lassen sich frisch und fröhlich von den Wellen treiben.



41. FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Pappkarton, Fotos, Schafwolle, Bastelmaterial

Der Titel trägt den Namen eines der 17 Ziele für eine bessere Welt (Nachhaltigkeitsziele). In einem inklusiven Wandmalprojekt von ARTogether und Bluepingu e.V. wurde dieses Ziel symbolisch auf ein Häuschen gemalt. Hier ist eine Miniatur davon entstanden. Alle Infos zum Projekt gibt es über den QR-Code.





42. LEBENSÄUME – DIE EIGENE GESCHICHTE ERZÄHLEN

Draht, Gipsbinden, Alufolie, Schafwolle, Papier, bemalt mit Acryl

Die Teilnehmenden eines Tandems bauten und betrachteten ihren „Baum des Lebens“

- von den Wurzeln (Woher komme ich?),
- über den Stamm (Was kann ich? Was mag ich?),
- bis hin zu den Zweigen, Blättern und Blüten (Was ist für mich wichtig? Was habe ich geschafft? Was sind meine Ziele?).

Ein bewegender Prozess für alle.



Das PSZ wird finanziert aus:

- Mitteln der Europäischen Union
- Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bayerisches Staatsministerium des Inneren, für Sport und Migration
- Stadt Nürnberg
- UNO Flüchtlingshilfe
- Evangelisch-Lutherische Kirche Bayern
- Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Sankt Martha
- Eigenmitteln der Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH
- Spenden

Das Projekt ARTogether wird finanziert aus:

- Aktion Mensch

Spenden sind neben ehrenamtlicher Mitarbeit eine entscheidende Möglichkeit, die Arbeit der Rummelsberger zu unterstützen. Jede Spende wird sachgerecht erfasst und verwendet.

Spendenkonto

Commerzbank Regensburg
IBAN DE02750800030195421000
BIC DRESDEFF750
Verwendungszweck: PSZ

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Nürnberg
Sankt-Johannis-Mühlgasse 5
90419 Nürnberg

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/artogether